

ANTRAG FDP-Ortschaftsratsfraktion vom 23.04.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wolfartsweier 7. Mai 2013 1 öffentlich
Erhöhung der Sicherheit beim Fußgängerübergang Wolfartsweier "Nord"		

Der Ortschaftsrat möge beschließen, das Ordnungs- und Bürgeramt zu beauftragen, wie der kritische Fußgängerüberweg am nördlichen Ortseingang entschärft werden kann.

Denkbar wären beispielsweise:

1. Tempo 50 statt 70 ab der Kreuzung Zündhütte.
2. Zebrastreifen mit entsprechenden Hinweisschildern bzw. Blinkampeln.
3. Drückerampel.

Begründung:

Immer wieder spielen sich gefährliche Situationen an dem ungesicherten Übergang ab. Gehbehinderte haben Schwierigkeiten vor den herannahenden Fahrzeugen die Straße ohne Angstgefühl und Hast zu überqueren. Eltern aus dem Zündhüttelebiet klagen, dass Grundschüler, die mit dem Bus zur Ortsmitte fahren, grundsätzlich nur in Elternbegleitung den Übergang passieren können.

Fahrzeuge dürfen ab der Kreuzung Zündhütte mit Tempo 70 Km/ h fahren. Kurz vor der Kuppe steht das Ortsschild, ab dem 50 Km/h gültig sind. Wenn ein Autofahrer diese Vorschriften einhält, sind es noch ca. 50 m bis zum Fußgängerübergang. Erst 40 m davor ist für den bergauffahrenden Fahrer einsichtig, ob sich jemand auf der Straße befindet.

Reaktions- und Bremsweg ergeben bei 50 km/h genau diese 40 Meter, jedoch nur wenn die Geschwindigkeit eingehalten wird und eine Situation frühzeitig erkannt bzw. eine schnelle Reaktion erfolgt. Und dies gilt auch nur, wenn die Fahrbahn in trockenem Zustand ist.

Auch wenn bisher hier noch kein größeres Unglück geschehen ist, sollte dies kein Grund für eine Ablehnung sein. Eine Begehung ist zu empfehlen.

Ich bitte den Ortschaftsrat um Zustimmung.

Unterzeichnet: Dr. Dingler, Fraktionsvorsitzender

